

LPI e.V.

## LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement

Zwischen

---

- im folgenden „Partner“ -

und

LPI e.V. , Kassel, Deutschland  
- im folgendem “LPI” -

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

### **Präambel**

LPI ist eine herstellerunabhängige Institution, die sich weltweit mit anderen Partnern für die Schaffung einheitlicher Standards bei der Weiterbildung im Bereich freier Software, insbesondere auf der Basis Linux, einsetzt.

LPI bietet daher ein standardisiertes, multinationales und anerkanntes Programm an, welches mehrere Stufen individueller Linux-Fachkenntnisse durch die Absolvierung von Prüfungen zertifiziert (LPIC-Programm).

Um die Vielfältigkeit und Kreativität sicherstellen zu können, gibt LPI keine Schulungsunterlagen verbindlich vor. Zur Sicherung der Qualität werden Schulungsunterlagen allerdings durch LPI und seine Partner zertifiziert.

Die Vorbereitung auf die Prüfungen wird durch qualifizierte Partner im Rahmen des LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Programm (kurz: „Programm“) vorgenommen. Diese Partner arbeiten ausschließlich mit zertifizierten Trainern und zertifizierten Trainingsmaterialien.

Mit diesem Vertrag soll der Partner "LPI Approved Training Partner" (LPI ATP) oder "LPI Gold Approved Training Partner" (LPI Gold ATP) werden und künftig am LPI ATP Partner Programm teilnehmen.

### **§ 1 Schulungen des Partners und Auswahl der Trainingsunterlagen**

Der Partner führt eigenständig und im eigenen Namen Schulungen durch, die die jeweiligen Schulungskunden des Partners auf die erfolgreiche Absolvierung von Prüfungen individueller Linux-Fachkenntnisse vorbereiten sollen.

Der Partner verpflichtet sich, qualitativ hochwertige Trainingsunterlagen einzusetzen. LPI veröffentlicht Empfehlungen für qualitativ hochwertige Trainingsunterlagen auf seinen Websites.

## LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement

### **§ 2 Qualitätsanforderungen an die Dozenten und das Programm „LPI Certified Trainer“**

Der Partner verpflichtet sich, im Rahmen seiner Schulungen ausschließlich Personen einzusetzen, die selbst eine aktive LPI-Zertifizierung in dem jeweiligen LPIC-Level besitzen, in dem sie unterrichten. Eine aktive LPI-Zertifizierung ist dadurch gekennzeichnet, daß seit dem Datum der bestandenen LPI-Zertifizierung nicht mehr als fünf Kalenderjahre vergangen sind.

Für Unterricht in Gruppen, Klassen oder bei Einzelunterricht wird der Partner mindestens einen Dozenten aufweisen, der für jedes LPIC-Level zertifiziert ist, in dem bei dem betreffenden Unterricht ausgebildet wird.

Der Partner trägt in einer Datenbank, die im Internet über das Portal unter der Adresse <http://www.lpi-training.eu> erreichbar ist, seine LPI-zertifizierten Trainer ein. Sobald der LPI-zertifizierte Trainer einen didaktischen Nachweis erbracht hat, darf er den Titel „LPI Certified Trainer“ (LPI CT) auf der jeweiligen Stufe des LPIC-Programms (LPIC-1, LPIC-2, LPIC-3 Core und LPI 302, 303 usw.) tragen. Als didaktischer Nachweis wird das Bestehen einer didaktischen Ausbildung in einem vergleichbaren Programm anerkannt, beispielsweise ein Didaktik-Zertifikat einer Universität oder einer Hochschule, die bestandene Ausbildereignungsprüfung der IHK oder die bestandene Ausbildung zum Microsoft Certified Trainer (MCT).

Bei e-Learning Massnahmen wird mindestens ein Fachexperte für jedes LPI Level zertifiziert sein und den Titel „LPI Certified Trainer“ innehaben, für den ein Kurs entwickelt und ausgeliefert wird.

Dem Partner wird eine gewisse Flexibilität und Übergangszeit zugestanden in Bezug auf die Gesamtzahl der zertifizierten Trainer, abhängig von Größe und Marktdurchdringung des Partners. Dies ist im Einvernehmen zwischen dem Partner und LPI zu entscheiden.

### **§ 3 Einhaltung des ethischen Codex für Schulungsunternehmen**

Der Partner verpflichtet sich, die ethischen Grundsätze von LPI gemäß der Anlage 1 zu diesem Vertrag einzuhalten.

### **§ 4 Überprüfung des Partners durch LPI**

Der Partner ist selbst verantwortlich für die Einhaltung der Anforderungen an Lehrmaterial und Lehrpersonal gemäß §§ 1 und 2 dieser Vereinbarung.

Der Partner verpflichtet sich, gelegentliche Überprüfungen durch LPI während der regulären Öffnungszeiten zuzulassen. Diese werden nach angemessener Voranmeldung durchgeführt. LPI verpflichtet sich, durch diese Überprüfungen nicht den Ablauf des Tagesgeschäfts des Partners zu behindern.

LPI ist insbesondere Auskunft über die Qualifizierung von Dozentendaten zu gewähren, um die Bildungsqualität und Einhaltung der Standards von LPI zu sichern.

**LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement**

**§ 5 Wechselseitige Nutzung der Logos**

Durch diesen Vertrag wird der Partner berechtigt, das entsprechende Partner Logo im Zusammenhang mit dem Programm zu nutzen. Dabei handelt es sich um das Logo für "LPI Approved Training Partner" oder dasjenige für "LPI Gold Approved Training Partner", je nachdem, welche Mitgliedschaft der Partner gewählt hat. LPI ist berechtigt, das Logo des Partners im Rahmen des Programms, z.B. für Werbezwecke, zu nutzen.

Diese wechselseitig eingeräumten Rechte sind nicht-ausschließlich und nicht-übertragbar und gelten für das Gebiet Deutschland, Österreich und Schweiz. Das Recht zu einer Unterlizenzierung besteht nicht.

Andere Verwendungen der Logos sind durch diese Vereinbarung nicht gedeckt. Insbesondere dürfen die Logos in keiner Weise verändert oder nur in Ausschnitten benutzt werden. Die Logos dürfen in keiner für den Inhaber nachteiligen Weise genutzt und auch nicht mit rechtswidrigen Inhalten verbunden werden.

Die Vertragspartner stellen sich wechselseitig von Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer nicht genehmigten Verwendung der Logos geltend gemacht werden. In diesem Fall übernimmt der verstoßende Vertragspartner die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung nicht zu vertreten ist.

Die vorstehend wechselseitig eingeräumten Rechte enden automatisch mit dem Ende dieser Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien, ohne dass es der gesonderten Kündigung oder der gesonderten Abgabe einer Willenserklärung bedarf.

**§ 6 Vertragsbeginn, Jährliche Vergütung, Standard- und Gold-Mitgliedschaft**

Dieser Vertrag beginnt am ersten Kalendertag des Monats \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_.

Der Partner hat eine jährliche Vergütung, die dem Kalenderjahr entspricht, für die Mitgliedschaft im Programm an LPI zu zahlen. Im ersten Vertragsjahr erfolgt die Berechnung anteilig nach vollen Monaten. Tritt der neue Partner zum Beispiel zum 01.05.2010 in das Programm ein, dann wird das erste Jahr der Mitgliedschaft bis zum 31.12.2010 berechnet. Die jährliche Vergütung ist an LPI nach Rechnungsstellung innerhalb von 30 Tagen zu zahlen.

Es werden zwei verschiedene Mitgliedschaften im LPI ATP Programm angeboten. Die Mitgliedschaft als "LPI Approved Training Partner" und diejenige als "LPI Gold Approved Training Partner". Die jährliche Vergütung für die Mitgliedschaft als "LPI Approved Training Partner" beträgt je Partner und Standort EUR 500 (ggf. zzgl. gesetzl. dt. Ust) und als "LPI Gold Approved Training Partner" je Partner und Standort EUR 800 (ggf. zzgl. gesetzl. dt. Ust). Falls der Partner über mehrere Niederlassungen an unterschiedlichen Standorten verfügt, muss die Vergütung für jeden Standort separat bezahlt werden.

## LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement

Der Partner tritt als

LPI Approved Training Partner

LPI Gold Approved Training Partner

und mit \_\_\_\_\_ Standort(en) in diesen Vertrag ein.

Neue Partner werden erst dann im LPI ATP Internetportal veröffentlicht, wenn die erste Jahresvergütung gezahlt worden ist.

### **§ 7 Besondere Anforderungen und Rechte bei der Mitgliedschaft als "LPI Gold Approved Training Partner"**

Zusätzlich zu den Anforderungen, die an "LPI Approved Training Partner" gestellt werden, muss der "LPI Gold Approved Training Partner" folgende Anforderungen erfüllen:

- Er muss mindestens zwei Trainer mit der Auszeichnung "LPI Certified Trainer LPIC-1" beschäftigen.
- Er muss mindestens pro Kalenderjahr nachweislich ein Training durchgeführt haben, das der Vorbereitung auf eine LPI Zertifizierung dient.

Zusätzlich zu den Rechten, die der "LPI Approved Training Partner" innerhalb des Programms erhält, werden dem "LPI Gold Approved Training Partner" die folgenden Rechte eingeräumt:

- Der Partner wird berechtigt, das LPI Gold Approved Training Partner Logo im Zusammenhang mit dem Programm, z.B. für Werbezwecke, zu nutzen.
- Der Partner wird berechtigt, im Internetportal des Programms, das unter der Adresse <http://www.lpi-training.eu> erreichbar ist, als LPI Gold Approved Training Partner hervorgehoben gekennzeichnet zu werden.

Erfüllt ein "LPI Gold Approved Training Partner" die zusätzlichen Voraussetzungen nicht oder nicht mehr, so hat er dies LPI anzuzeigen. Stellt LPI durch diese Anzeige oder anderweitig fest, dass der "LPI Gold Approved Training Partner" die zusätzlichen Voraussetzungen nicht oder nicht mehr erfüllt, kann LPI den Partner auf den Status "LPI Approved Training Partner" zurücksetzen. Eine – auch anteilige – Erstattung des Mehrbetrages der Mitgliedschaftsvergütung findet nicht statt. Vor Rücksetzung hat LPI dem Partner aber die Möglichkeit zu geben, binnen zwei Monaten die zusätzlichen Anforderungen wiederherzustellen.

### **§ 8 Internetportal und Ranking**

LPI bietet in seinem Internetportal zu diesem Programm verschiedene Suchmöglichkeiten für potentielle Kunden an, insbesondere nach Ort, Postleitzahl und Land. Darüber hinaus gibt es eine Suchmöglichkeit nach Partnern insgesamt und nach Partnern, die ganz bestimmte Schulungen anbieten. Kombinierte Suche ist möglich.

Die Reihenfolge der je nach Suche dem potentiellen Kunden angezeigten Partner bestimmt sich dabei nach einem Ranking, dass LPI vornimmt. Dieses

**LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement**

Ranking wird nach einem Punktesystem ermittelt. Die Punkte werden nach folgenden Kriterien vergeben:

- a) Anzahl und Qualifizierung der LPI-zertifizierten Trainer:
- Es werden maximal für drei unterschiedliche Trainer des zugehörigen LPI ATP Partners Punkte vergeben
  - Es wird bei der Punktevergabe zwischen diesen LPI-Zertifizierungen differenziert: LPIC-1, LPIC-2, LPIC-3 Core (LPI 301), LPI 302, LPI 303
    - Punktzahl:
      - LPIC-1: je 10 Punkte
      - LPIC-2: je 15 Punkte
      - LPIC-3 Core (LPI 301): je 15 Punkte
      - LPI 302: je 10 Punkte
      - LPI 303: je 10 Punkte
    - Die Punkte werden jeweils aufaddiert (z.B. LPIC-1 + LPIC-2 = 25 Punkte)
- b) Referenzen:
- Es wird bei der Punktevergabe zwischen diesen Firmengrößen unterschieden:
    - pro aktiven Referenzkunden bis 10 Mitarbeiter: je 5 Punkte
    - pro aktiven Referenzkunden von 11 bis 250 Mitarbeiter: je 10 Punkte
    - pro aktiven Referenzkunden ab 251 Mitarbeiter: 15 Punkte
  - Referenzen können je nach Wunsch des Referenzkunden sichtbar und unsichtbar gestellt werden
- c) Anzahl unterschiedlicher gemeldeter Trainings:
- pro gemeldetem unterschiedlichen Training werden diese Punkte vergeben:
    - Einzelnes gemeldetes Training: 1 Punkt
    - Kompletter Trainingstrack, LPIC-1, -2 oder 3-Vorbereitung: 5 Punkte extra
- d) Anzahl tatsächlich stattgefundenen Trainings:
- pro gemeldetem, tatsächlich stattgefundenen Training werden diese Punkte vergeben:
    - Teilnehmer am stattgefundenen Training:
      - Mindestens 3 Teilnehmer: 20 Punkte
      - Mindestens 5 Teilnehmer: 30 Punkte
      - Mindestens 8 Teilnehmer: 40 Punkte
    - Die LPI ATP Partner geben ihre stattgefundenen Trainings im geschützten Bereich der Plattform ein. Es erfolgt eine Nachricht dazu per E-Mail an LPI. LPI nimmt mit dem LPI ATP Partner anschliessend Kontakt auf, überprüft die Angaben und schaltet die Punkte für das tatsächlich stattgefundenene Training danach frei.
- e) LPI ATP Gold Partnerstatus: 50 Punkte
- f) Persönliche Teilnahme an der jährlich stattfindenden LPI ATP Partnertagung: 20 Punkte
- g) Teilnahme als Mitaussteller des LPI an einem Stand auf einer kommerziellen Veranstaltung, z.B. CeBIT in Hannover: 40 Punkte

**LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement**

**§ 9 Änderungen des Programms**

LPI ist jederzeit berechtigt, Änderungen dieses Programms vorzunehmen. Diese sind dem Partner 30 Tage vor Wirksamkeit in Textform anzuzeigen. Die Einzelheiten wird LPI auf seiner Internetseite unter [www.lpice.eu](http://www.lpice.eu) bekannt geben. Die Änderungen gelten als vom Partner akzeptiert, wenn er nicht zwei Wochen nach Versendung der Änderungen des Programms in Textform gegenüber LPI widersprochen hat.

**§ 10 Beendigung des Vertrages**

Dieser Vertrag wird zunächst auf eine Laufzeit von einem vollen Kalenderjahr geschlossen. Kündigt der Partner nicht mit einer Frist von zwei Monaten zum Vertragsende, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein weiteres Kalenderjahr.

Die Kündigung hat stets mit eingeschriebenem Brief zu erfolgen.

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist dieser Vertrag auch ohne die Einhaltung einer Kündigungsfrist möglich.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Vertragspartners oder die Ablehnung der Eröffnung mangels Masse.

Ein wichtiger Grund liegt auch dann vor, wenn der Partner trotz vorheriger Abmahnung durch LPI vertragliche Anforderungen insbesondere an Lehrmaterial und Lehrpersonal gemäß §§ 1 und 2 dieser Vereinbarung nicht einhält.

**LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement**

**§ 11 Schlussbestimmungen**

Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gleiche gilt für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Dieser Vertrag ersetzt alle vorhergehenden Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien. Etwa getroffene mündliche Abreden sind nur dann Vertragsbestandteil, wenn diese hier schriftlich niedergelegt sind.

Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages ist diese durch eine rechtswirksame Regelung zu ersetzen, die der gewählten, aber unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Durch diesen Vertrag werden keine gesellschaftsrechtlichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern begründet. Es handelt sich auch nicht um einen Franchisevertrag.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Göttingen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
LPI e.V.

\_\_\_\_\_  
Partner

\_\_\_\_\_  
in Blockbuchstaben:

LPI e.V. Karthäuserstraße 8 D - 34117 Kassel	Vollständige Anschrift oder Firmenstempel          USt-ID oder St.Nr.
Linux Professional Institute Inc. One Queen Street Suite 102 Cobourg, Ontario, Canada K9A 1M8	

**LPI Approved Training Partner (LPI ATP) Program Agreement**

**Anlage 1**

**Ethischer Codex des LPI**

**für Schulungsunternehmen und akademische Organisationen**

Das LPI verlangt von Schulungsunternehmen, dass sie sich denselben Standards der Linux-Gemeinschaft verpflichten, wie LPI selbst. Das heißt:

Das Schulungsunternehmen wird ein Ausbildungsprogramm mit Güte anbieten, dass die guten Absichten, die Neutralität und die Objektivität der LPI-Zertifizierung in der Linux-Gemeinschaft reflektiert.

Das Schulungsunternehmen wird ein klares Ausbildungsprogramm entwickeln, veröffentlichen und befolgen, das seine Linuxkurse mit der LPI-Zertifizierung verknüpft, so dass jede Person daraus ihre Karriere planen kann.

Das Schulungsunternehmen wird Kurse, welche auf die gültigen Lehrmethoden für das jeweilige Format gelten, anbieten. Die Schulungsprozesse müssen stichhaltig und zuverlässig sein.

Das Schulungsunternehmen wird praktische Übungen und/oder Simulationen in ihrem Ausbildungsprogramm fördern.

Das Schulungsunternehmen wird Dozenten einstellen, die Fachkenntnisse und Unterrichtserfahrung besitzen.